

Zeitschrift: Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 27 (1954)

Heft: 11

Rubrik: Mitteilungen des Kommandos UOS für Küchenchefs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sortierungsklasse I = Tafeläpfel für den Rohgenuß,
Sortierungsklasse II = Tafeläpfel für den Rohgenuß, gleichzeitig aber bes. geeignet zum Kochen.

Die Bezüge können direkt bei Produzenten, Lagerhaltern etc. erfolgen. Ueberall wo die Truppe sich nicht direkt versorgen kann oder im Falle, wo Aepfel zu den vorgenannten Preisen nicht erhältlich sind, wendet sie sich direkt an den *Schweizerischen Obstverband in Zug, Tel. (042) 4 27 12.*

Kriegskommissäre und Quartiermeister selbständiger Truppenkörper werden verhalten zu über-
wachen, daß dieser Weisung nachgelebt wird. *Eidg. Oberkriegskommissariat*
14. 10. 54.

Mitteilungen des Kommandos UOS für Küchenchefs

Es kommt immer wieder vor, daß Rechnungsführer oder Küchenchefs an den Kdt. der UOS für Küchenchefs gelangen und um die Abgabe des Reglementes «Kochrezepte für die Militärküche» ersuchen. Dieses Reglement kann bei der Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale in Bern gegen Entschädigung bezogen werden, sofern nicht auf dem Dienstweg begründete Begehren gestellt werden.

Dagegen gibt das Kdo. der Küchenchefschulen ab (solange Vorrat):
Das Kochen in Kochkisten (Auszug aus dem «Fourier»);
Nachtrag zu den Kochrezepten 1945 (für Uof., welche die Kochrezepte 1954 nicht erhalten haben).
Anleitung für Zugsköche (Ein wertvolles Hilfsmittel für Spezialeinheiten, wo erfahrungsgemäß innerhalb des Zuges oder der Gruppe gekocht werden muß).
Zusammenstellung der Normalmengen (Preise I. I. 1954).

Die Arbeit des Rechnungsführers im Lichte der Jahresberichte der Ausgleichskassen

Aus der «Zeitschrift für die Ausgleichskassen» Nr. 9/1954)

«Ueber die *Arbeit der Truppenrechnungsführer* und insbesondere das Ausfüllen der Abschnitte A und B lauten die Urteile der Kassen verschieden. Ein erheblicher Teil bemerkt anerkennend, daß die Abschnitte A und B in der Regel vollständig und richtig ausgefüllt seien. Andere weisen darauf hin, daß manchmal Lücken vorhanden seien und zwar insbesondere, daß die AHV-Nummer bzw. das Geburtsdatum der Wehrpflichtigen und der Truppenstempel fehlen würden. Einige Ausgleichskassen äußern sich sogar in dem Sinne, daß eine erhebliche Zahl von Abschnitten A und B ungenügend und unrichtig ausgefüllt seien.»

«Die *Wehrpflichtigen* selbst erhalten hinsichtlich der Ausfüllung des Abschnittes C der Meldekarte von vielen Ausgleichskassen keine gute Note. Zwar stellen einige wenige ausdrücklich fest, daß der Abschnitt C im allgemeinen gut ausgefüllt werde. Viel zahlreicher sind aber die Klagen darüber, daß die Angaben mangelhaft seien und daß daher viele Meldekarten zurückgesandt werden müssen. Eine Kasse meint sogar resigniert, daß es immer so gewesen sei und wohl auch immer so bleiben werde, wobei die erste Behauptung sicher stimmen dürfte.»

Soweit die Ausführungen in der «Zeitschrift für die Ausgleichskassen». Wer unsere Rechnungsführer kennt und sich bewußt ist, daß sie — sei es nun in einem Biwak «à la mode 1954» oder im Kasernendienst — ihre Aufgaben pflichtbewußt erledigen, ist ein wenig erstaunt über die Schlußfolgerungen der Ausgleichskassen!
Ru.

Vortrag von Oberstbrigadier E. Rutishauser am 24. November 1954 in Zürich

Unser Waffenchef wird am 24. November 1954, 20.15 Uhr, im Restaurant Mühlehalden, Limmat-
talstraße 151, Zürich 10/49, im Rahmen einer öffentlichen Versammlung, veranstaltet durch eine
der politischen Parteien des Kreises 10, über «*Wirtschaftliche Landesverteidigung und aktuelle
Versorgungsprobleme*» sprechen. Zu dieser öffentlichen Veranstaltung ist jedermann eingeladen.

*FOURIERTAGE 1955: Beteiligung kommt vor dem Rang. Auch «Schlachten-
bummler» sind willkommen!*